

NR
02

TULLNERBACH AMTSBLATT

Sommer
24



SEITE 04

Wahlergebnis
EU-Wahl

SEITE 05

Tullnerbacher
Marsch
vorgestellt

SEITE 07

Glasfaser-
Internet fürs
Irenental



Aktivieren Sie die gem2go App und erhalten Sie alle wichtigen Infos als Push-Nachrichten



GEMEINDE ÜBERBLICK



05 | BLASMUSIK

50 Jahre Blasmusik und Marktgemeinde Tullnerbach

06 | ORT

Tullnerbach stellt sich vor

07 | GLASFASER

Der Ortsteil Irenental wird mit leistungsstarkem und zukunftsorientiertem Glasfaser-Internet versorgt



08-09 | FEUERWEHR

Kundmachung



10-12 | AUSSCHÜSSE

Bausprechtag | Landwirtschaft in Tullnerbach | Nachtragsbudget | Tempo 30 | Kreatives Tullnerbach | Wasserleitung & Glasfaserleitung Irenental | „Tut gut“ | Mobilität | Jugendplätze | Grünstreifen der Gemeindestraßen

13 | JUGEND & UMWELT

Gemeinderät:innen berichten

14 | AKTUELLES

Kurzinformationen aus der Gemeinde

15 | SERVICE

Alle wichtigen Kontakte

ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Tullnerbach
Hauptstraße 47
3013 Tullnerbach-Lawies
T +43 2233 52288
F +43 2233 52288-20
gemeinde@tullnerbach.gv.at
www.tullnerbach.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag 08–12 Uhr

zusätzlich Dienstag 16–19 Uhr

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin & Redaktion: Marktgemeinde Tullnerbach // Layout & Grafik: imglashaus, julie david // Fotos: Archiv, Claudia Bonner, Inga Heiling, Nadja Büchler, Regina Speilvogel, Musikverein Tullnerbach, Michaela Dibl, Hartwig Zögl, freepik, iStock, pixabay, wirestock, Land NÖ, Verena Brabet, Peter Manfredini // Verlagsort: Tullnerbach // Herstellungsort: Print Alliance HAV Produktions, 2540 Bad Vöslau // Die Redaktion behält sich vor Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. ALLGEMEINES: Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Zitate aus den Beiträgen dieser Ausgabe sind ausschließlich mit Quellenangabe gestattet. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. // „Gendertgerechte Schreibweise“ ist auch für die Marktgemeinde Tullnerbach ein wichtiges Thema. Die Marktgemeinde Tullnerbach hat entschieden in folgender Form zu gendern: „Xxxx:in“.



In meinen **Bürgermeister-Sprechstunde am Donnerstag von 08 Uhr bis 09 Uhr**, stehe ich gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung. Ich ersuche Sie um vorherige **Terminvereinbarung** in der Gemeindekanzlei unter **02233/52288**. Darüber hinaus erreichen Sie mich telefonisch unter: 0664/190 54 01 oder per Mail unter: buerglermeister@tullnerbach.gv.at.

Vorwort BÜRGERMEISTER LIEBE TULLNERBACHER:INNEN!

Rechtzeitig vor den Sommerferien kann ich Ihnen unsere aktuelle Ausgabe des Tullnerbacher Amtsblattes übermitteln. Die erste Wahlhandlung für 2024 wurde mit 9. Juni 2024 abgeschlossen. Mein Dank ergeht an die Mitglieder der Wahlbehörden, die sich auch am Vatertag Zeit genommen haben, diese Wahl durchzuführen. Für die EU-Wahl hatten wir zum ersten mal das „Elektronische Abstimmungsverzeichnis“, das sich sehr gut bewährt und eine große Erleichterung darstellte, in Verwendung. Das Wahlergebnis finden Sie auf der folgenden Seite.

Die Umbauarbeiten der Aktiven Kinderinsel, für die Betreuung unserer Kleinsten, wird planmäßig mit 1. Juli 2024 fertiggestellt. In den kommenden Tagen wird übersiedelt. In der Herbstausgabe werde ich Ihnen detailliertere Einblicke präsentieren.

Das neu errichtete Karussell im Prof. Pleban Park wird von den Kindern sehr gut angenommen. Um den Park noch weiter aufzuwerten, wurde im Gemeindevorstand beschlossen, eine Liegebank anzukaufen. Die Bank ist aus Kunststoffrecycling gefertigt. Der Vorteil ist, dass kein Rost und keine Absplinterungen entstehen. Das Recyclingmaterial der Firma Hanit wurde mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet.

Erfreulich ist, dass die Bahnunterführung am Tullnerbacher Bahnhof fertiggestellt ist. Derzeit wird mit Hochdruck an der Park and Ride Anlage und an der Erneuerung der Straße gearbeitet. Mein Dank, gilt allen Anrainer:innen, welche den Bahnhofumbau mit allen Unannehmlichkeiten, die eine derart große Baustelle mit sich bringt, mitgetragen haben.

Ein weiteres Schuljahr ist zu Ende und die Ferien stehen vor der Tür. Ich möchte alle Schüler:innen, mit Hauptwohnsitz in Tullnerbach, an die Schülerprämierung für außerordentliche Leistungen erinnern. Die Zeugnisse können von Anfang Juli bis Ende Juli 2024 in der Gemeindekanzlei abgegeben oder per Email an gemeinde@tullnerbach.gv.at gesendet werden. Die Richtlinien sind auf der Homepage in der Rubrik „Bürgerservice/Verordnungen“ nachzulesen.

In den letzten Monaten hat sich die Möglichkeit ergeben, dass im Ortsteil Irenental nun eine Glasfaserinternetanbindung geschaffen werden kann. Das notwendige Hauptkabel wird im Zuge der Wasserleitungsarbeiten mitverlegt. Die Firma kabelplus GmbH bietet nun die Möglichkeit „Fiber to the Home“ kostenlos auszubauen. Notwendig hierfür ist ein Vorvertrag der Einwohner:innen, mit der Willenserklärung ein Produkt bei kabelplus zu beziehen, um das Projekt zu starten. Nähere Details und Erklärungen finden Sie auf Seite 7 und im Bericht des Ausschusses V.

In den Sommerferien, 1. Juli bis 31. August 2024, entfallen jeweils am Dienstag die Sprechstunden des Bürgermeisters, sowie Amtsstunden am Gemeindeamt. Am Donnerstag stehe ich Ihnen zu den Bürgermeistersprechstunden von 8 bis 9 Uhr zur Verfügung.

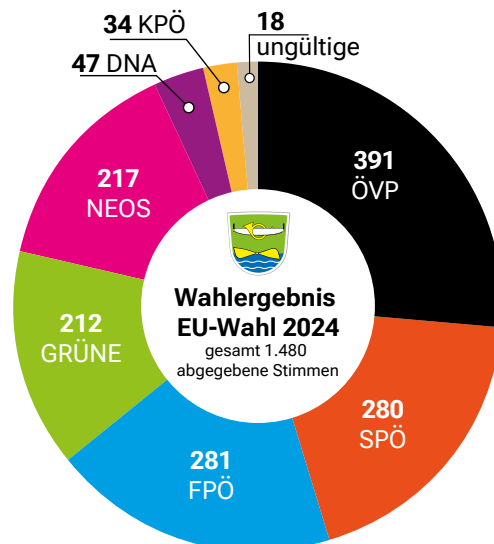
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen und schönen Sommer, damit wir gestärkt in das zweite Halbjahr starten können.

Cover-Foto

Einen Einblick in die Vielfalt unserer Natur gewährt uns Michaela Dibl. Ihrem geschulten Auge verdanken wir auch den grafischen Auftritt von unserem Kreativen Tullnerbach. Schön!


Ihr Bürgermeister
Johann Novomestsky

GEMEINDE



GEMEINDERATSITZUNGEN IM BLICK

Die genehmigten Sitzungsprotokolle können Sie auf der Homepage nachlesen unter www.tullnerbach.gv.at/Marktgemeinde_TULLNERBACH/Politik/Sitzungen_Protokolle
Scannen Sie den QR-Code, um gleich direkt auf die Seite zu kommen.

Kurzberichte vom 16.05.2024

TOP 2) **Auftragsvergabe Baumeister
Umbau Tagesbetreuungseinrichtung**
Firma Bau & Erdbewegung Braunias e.U.
Beschluss: ● einstimmig

TOP 3) **Auftragsvergabe Fenstertausch
Tagesbetreuungseinrichtung**
Firma Tesar Fenster
Beschluss: ● einstimmig

TOP 4) **Auftragsvergabe Haustechnik
Umbau Tagesbetreuungseinrichtung**
Firma Seiser
Beschluss: ● einstimmig

TOP 5) **Auftragsvergabe Elektro-Installation
Umbau Tagesbetreuungseinrichtung**
Firma Elektro Barisits Ges.m.b.H.
Beschluss: ● einstimmig

TOP 6) **Auftragsvergabe Bodenbelag
Umbau Tagesbetreuungseinrichtung**
Firma WERT-Böden
Beschluss: ● einstimmig

TOP 7) **Mitgliedsbeitrag NÖ Zivilschutzverband**
Mitgliedsbeitrag von 2024 bis 2030
Beschluss: ● einstimmig

TOP 7a) **Darlehensaufnahme für
Wasserversorgungsleitung Irenental**
Beschluss Bedeckung
Beschluss: ● einstimmig

Kurzberichte vom 13.06.2024

TOP 3) **Nachtragsvoranschlag**
Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 4) **Klima und Energiemodellregion Zukunftsraum
Wienerwald – Beitritt**
Vertrag auf die nächste Sitzung

TOP 5) **Tempo 30 auf Gemeindestraßen**
Auftrag an Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft
mbH zur Erstellung eines Gutachtens
Beschluss: ● mehrheitlich

TOP 6) **Grundabtretung ins öffentliche Gut
Gst. 309/1 - Egererstraße**
Beschluss: ● einstimmig

TOP 7) **Übereinkommen zur Wasserlieferung –
Stadtgemeinde Purkersdorf**
Beschluss: ● einstimmig



JUBILÄUMSKONZERT DES
MUSIKVEREINS TULLNERBACH

50 JAHRE, 50 MUSIZIERENDE, 500 MENSCHEN

Am Samstag, 1. Juni 2024 fand in der restlos ausverkauften Turnhalle des Norbertinums unter dem Titel „Jahrhundert-HALBZEIT“ das Jubiläumskonzert des Tullnerbacher Musikvereins mit vielen musikalischen Highlights begeisterten Zuspruch.

Unter der Leitung der beiden Kapellmeister Wolfgang Jakesch und Jakobus Weichinger und den hochkarätigen heimischen Solistinnen Midori Ortner (Klavier) und Irene Spitzl (Gesang) wurde ein sehr kurzweiliges und anspruchsvolles Programm geboten. Zum Auftakt spielte Midori Ortner – gemeinsam mit dem engagierten Musikverein – auf einem frisch restaurierten Steinway-Flügel eine virtuose Interpretation von George Gershwins „Rhapsody in Blue“. Dieses Stück feiert wie der von Gernot Nitsch ins Leben zurückgeholte Flügel seinen 100 Geburtstag. Weitere Highlights wie z.B. die berühmte Big-Band-Nummer „New York, New York“ und orchestrale Querschnitte aus Carmen oder dem Phantom der Oper durften natürlich auch nicht fehlen.

Passend zum 50er:
Tullnerbacher Marsch uraufgeführt

Aber auch die Marktgemeinde hatte etwas zu feiern – 50 Jahre Markterhebung Tullnerbach. Zu diesem Anlass hat der Komponist und Solotrompeter Markus Embacher der Marktgemeinde Tullnerbach einen Konzertmarsch gewidmet, der auch gleich zur Uraufführung gelangte und begeisterten Beifall erntete. „Die eingängige Melodie des Marsches wartet noch auf einen zündenden Text, damit alle Tullnerbacher:innen in Zukunft bei ihrem Marsch auch mitsingen können!“ zeigte sich Kapellmeister Wolfgang Jakesch von dem Musikstück angetan. Dies wurde mit einem großzügigem Jubiläumsgeschenk belohnt. BGM Johann Novomestsky und GGR Elisabeth Barisits überreichten dem dankbaren Orchester einen Scheck zur Förderung des Nachwuchses. Mit „El Cumbanchero“ ging ein langer, aber sehr kurzweiliger Musiktagnachmittag mit vielen Tullnerbacher Gemeinderät:innen, Ehrengästen und vielen Musikbegeisterten ausgelassen zu Ende.



ORT



GEMEINDE

TULLNER- BACH STELLT SICH VOR

Am Samstag, 20. April 2024, fand im Foyer und Gemeinderatssaal des Gemeindeamts der Marktgemeinde Tullnerbach die Veranstaltung „Tullnerbach stellt sich vor“ statt. Für alle, die nicht dabei waren, listen wir hier die Vereine in und um Tullnerbach auf:

E-Mobil Pressbaum, Feuerwehr Tullnerbach, Feuerwehr Irenental, Lionsclub Purkersdorf, Pfadfinder Pressbaum, Jungschar/Pfarrverein Irenental Maria Schnee, Landjugend Irenental, Club Naturaktiv im Irenental, Pensionistenverband OG Tullnerbach-Pressbaum, NÖ Senioren OG Pressbaum-Tullnerbach, Musikverein Tullnerbach, WiWaHo (Wienerwaldhof Kulturinitiative im Irenental), USC Fußballclub Pressbaum, UTC Tennisclub Tullnerbach, Sportunion Tullnerbach, ASV Pressbaum in Tullnerbach, „Fit mach mit im Irenental“ (Verein Seniorensport in NÖ).





GESCHWINDIGKEIT IM AUGENBLICK

GLASFASER-INTERNET FÜRS IRENTAL

Seit einiger Zeit besteht der Plan, im Zuge der neuen Wasserleitung ins Ireental, auch eine leistungsstarke Internetverbindung zu installieren. Schlussendlich ist es uns gelungen, mit kabelplus einen Partner zu finden, der nun auch diesen Ortsteil mit einem zeitgemäßen Internet versorgen möchte.

Positiv ist, dass für die Gemeinde keine Kosten entstehen. Während der Grabungsarbeiten für die Wasserleitung kann bereits die Leerverrohrung für das Glasfaser-Kabel mitverlegt werden.

In den nächsten Wochen findet eine Bedarfserhebung statt, bei der sich gut die Hälfte der Ireentaler:innen für einen Wechsel zu kabelplus entscheiden sollten. Nur dann wird dieses Projekt von kabelplus zeitnah umgesetzt. Andernfalls verpassen wir für viele Jahre die Chance, ein zeitgemäßes Internet im Ireental genießen zu können. Dieser Ausbau ist schon länger notwendig, da Datenmengen steigen, Streaming großen Zuspruch findet, Home-Office Normalität erlangt hat und ansässige Firmen immer abhängiger von gut funktionierendem Internet werden.

kabelplus bietet nun die Möglichkeit, auf ein für viele Jahre sicheres Internet umzusteigen. FTTH (Fibre to the Home) ist die Zukunft. Ein bis ins Haus verlegtes Glasfaserkabel ist die Lösung für eine stabile und schnelle Internetverbindung. Glasfaserleitungen bieten gegenüber herkömmlichen Kupferleitungen erhebliche Vorteile. Sie ermöglichen eine stabilere Datenübertragung und bieten die Möglichkeit deutlich höherer Übertragungsgeschwindigkeiten über sehr große Reichweiten. Im Gegensatz dazu sind die jetzigen Kupferkabel, aufgrund ihrer elektrischen Signalübertragung, anfälliger für Störungen und verzeichnen vor allem über lange Distanzen einen signifikanten Leistungsabfall. Die Glasfaser-Technologie wird in Zukunft von kabelplus zu praktisch gleichbleibenden Preisen angeboten werden. Jedem Haushalt wurde ein Flugblatt zugestellt, indem die weiteren notwendigen Schritte erklärt wurden. Auch auf unserer Homepage www.tullnerbach.gv.at können sie dazu Informationen nachlesen.

Jetzt ist es wichtig, dass sich genug Ireentaler:innen dazu entschließen, auf ein zeitgemäßes, zukunftsorientiertes Produkt umzusteigen.



NÖ-GEMEINDECHALLENGE 2024



Die Gemeindechallenge ist zurück! Von 1. Juli bis 30. September suchen wir die aktivste Gemeinde Niederösterreichs.

So funktioniert der Wettbewerb:

Am 1. Juli 2024 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicher:innen mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alle Gemeinden sind bereits vorab in der App hinterlegt, weshalb die Anmeldung (ab 10. Juni) und die Teilnahme ganz einfach sind:

- ✓ 1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
- ✓ 2. Schritt: In der App oder online unter www.noechallenge.at anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
- ✓ 3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Als Motivation zur Teilnahme für unsere Tullnerbacher:innen bekommen die 5 Erstplatzierten in der Einzelwertung und die Plätze 1 bis 3 der Teamwertung einen € 25,00 Wertgutschein der Tullnerbacher Betriebe.



INFO

UNSERE FEUERWEHR

Freund und Helfer im Gefahrenfall

Die **Feuerwehren unseres Bundeslandes** mit deren zahllosen – vor allem ehrenamtlichen – Mitgliedern **leisten unschätzbare Arbeit** bei der Bekämpfung von Bränden, bei Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen. **Im Katastrophenfall** gilt es, Menschen, Tiere und Sachwerte zu schützen, zu retten oder zu bergen.

Leider haben wir in letzter Zeit vermehrt **Beschwerden** unserer Mitgliedsbetriebe erhalten, dass **Gemeinden – außerhalb dieses gesetzlich vorgesehenen Aufgabenbereichs –** Gerätschaften und Dienstleistungen der örtlichen **Feuerwehren in Anspruch nehmen**. Dies passiert im Regelfall ohne böse Absicht und hat seitens der Gemeinde den Hintergrund, angeschaffte Spezialgeräte regelmäßig einsetzen zu können.

Gewerbliche Dienstleistungen vs. gesetzliche Aufgabengebiete von Feuerwehren

Handelt es sich bei Dienstleistungen um **keine Gefahrenabwehr**, fallen diese Tätigkeiten unter die **Bestimmungen der Gewerbeordnung**, d.h. der jeweilige Dienstleister müsste Inhaber einer **einschlägigen Gewerbeberechtigung** sein. Im Inneenteil dieses Flyers finden Sie Beispiele von Dienstleistungen, die somit aus rechtlichen und gesetzlichen Gründen nicht von Feuerwehren übernommen werden dürfen.

Werden derartige Dienstleistungen von Feuerwehren durchgeführt, so drohen nicht nur **Verwaltungsstrafen für Auftraggeber und -nehmer**, sondern wird gleichzeitig auch der **Ertrag ortsansässiger Gewerbebetriebe reduziert**. Dadurch werden die regionale Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Steuerleistungen in Mitleidenschaft gezogen. Darüber hinaus bestehen **keinerlei Haftungsansprüche aus Gewährleistung und Schadenersatz** bzw. ist im Schadenfall vermutlich auch **keine Versicherungsdeckung** gegeben. Sollte es zu Personen- und Sachschäden kommen, sind zudem weitere **rechtliche Konsequenzen** zu befürchten.

Sie haben Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Wirtschaftskammer Niederösterreich
Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe
Wirtschaftskammer-Platz 1, A-3100 St. Pölten
Telefon: +43 (0)2742 851 18501
E-Mail: verkehr.fachgruppen1@wknoe.at



BRANDBEKÄMPFUNG

Mit viel Knowhow und Fachwissen bekämpfen unsere Feuerwehren Brände unterschiedlichster Art.



BERGUNG VON UNFALLFAHRZEUGEN

Verunfallte Fahrzeuge werden aus dem Gefahrenbereich geschleppt, um den Verkehrsfluss schnell wiederherzustellen.



BERGUNG VON MENSCH & TIER

Sind Menschen oder Tiere in Gefahr, ist die Feuerwehr zur Stelle und bringt sie aus dem Gefahrenbereich.



NATURKATASTROPHEN

Bei Überschwemmungen, Vermurungen oder anderen Naturkatastrophen hilft die Feuerwehr, Gefahr abzuwenden.



EINSÄTZE, DIE EINE GEWERBE BERECHTIGUNG ERFORDERN UND NICHT VON DER FEUERWEHR DURCHFÜHRT WERDEN DÜRFEN:



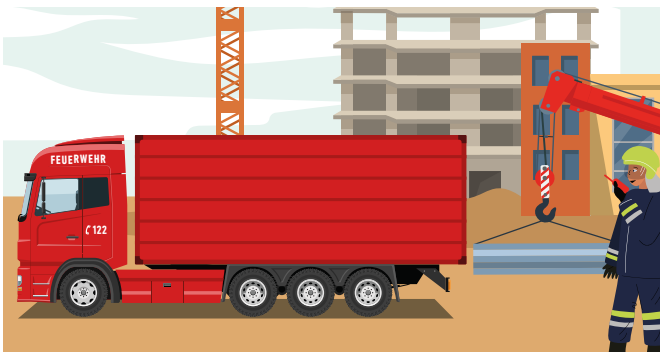
ANBRINGUNG VON DEKORATION MIT HUBARBEITSBÜHNE

Die Anbringung von Weihnachtsschmuck oder Weihnachtsbeleuchtung gehört nicht zum Aufgabengebiet unserer Feuerwehren.



ABSCHLEPPEN VON UNFALLFAHRZEUGEN ZUR WERKSTÄTTE

Verunfallte Fahrzeuge dürfen von der Feuerwehr nur aus dem Gefahrenbereich geschleppt, aber nicht weiter zur Werkstätte transportiert werden.



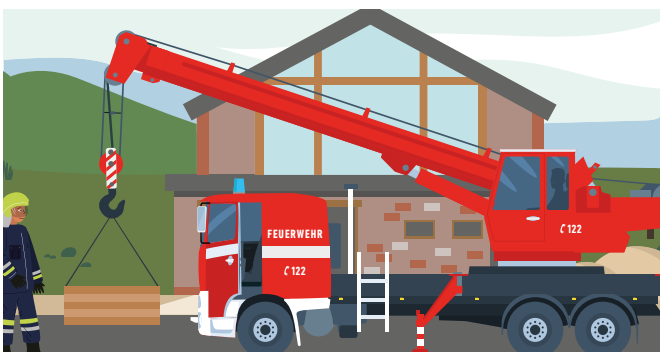
TRANSPORT VON (BAU)MATERIALIEN

Der Transport von Gütern im Auftrag der Gemeinde (z.B. Baumaterial für Großbaustellen / Schotter für Winterdienst) ist nicht Aufgabe der Feuerwehren.



ÖFFNEN VON EINGANGSTÜREN OHNE GEFAHR

Ist keine Gefahr im Verzug und nur eine Tür ins Schloss gefallen, darf die Feuerwehr diese nicht als Service für Bürger öffnen.



HEBEN VON SCHWEREN LASTEN MIT DEM KRANFAHRZEUG

Die Anlieferung oder Manipulation von schweren Lasten (z.B. Haus-Fertigteile, Swimming-Pool etc.) durch die Feuerwehr ist rechtlich nicht gedeckt.



BAUMSCHNEIDARBEITEN OPTISCHER NATUR

Bei Baumschneidarbeiten optischer Natur oder Schädlingsbekämpfung ohne Anwesenheit von Experten darf die Feuerwehr nicht tätig werden.

AUSSCHÜSSE



Sylvia ARNBERGER

AUSSCHUSS I
Bauwesen, Raumordnung,
Flächenwidmung,
Wohnhäuser, Ortsbild,
Neubau

Bausprechtag

Es freut es uns ganz besonders, dass ab 3. September 2024 im Rahmen unseres Bürgerservices ein Bausprechtag pro Monat im Beisein unseres Bausachverständigen DI Bernhard Kazda angeboten werden kann.

Termin: Jeden 1. Dienstag im Monat (außer Juli und August) jeweils 17-19 Uhr. Die Dauer der Termine ist mit 30 Minuten begrenzt. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Vorgesehen ist, dass sich die Bauwerber:innen anhand fertiger Skizzen über notwendige Unterlagen informieren und besprechen können, ob eine derartige Planung überhaupt möglich ist. Diese Besprechungen sind rein informativ. Es handelt sich dabei um keine Vorprüfung!

Die Termine sind außerdem auf der Homepage ersichtlich, bzw. können im Bauamt erfragt werden.

Termine bis Jahresende 2024:

3. September / 1. Oktober

5. November / 3. Dezember



Bausprechtag
↳ jeden 1. Dienstag
im Monat
↳ jeweils von
17-19 Uhr
↳ Dauer 30 Min.
↳ Voranmeldung
erforderlich!

Landwirtschaft in Tullnerbach

Die landwirtschaftlichen Betriebe in Tullnerbach verdienen besondere Aufmerksamkeit, da sie nicht nur hochwertige Produkte liefern, sondern auch einzigartige Erlebnisse bieten.

Von den erstklassigen Lammfleischartikeln der Familie Wittmann, über den Biohof Heinrich mit seinen Hochlandrindern, bis hin zum Bauernhof Hoffmann mit Buschenschank & hausgemachten Schmankerln und dem Rindfleisch von Familie Huber – hier findet jeder etwas ganz nach seinem Geschmack.

Doch dies ist nicht alles. Diese Betriebe bieten auch eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, wie einem gemütlichen Heurigenbesuch oder dem Pferdeerlebnis auf den Biobauernhöfen der Familie Heinrich und der Familie Jandrasits sowie dem Pferdehof Kaiblinger.

Durch gezielte Förderung und Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft wollen wir die Schätze unserer Region noch stärker in den Fokus rücken und sowohl Einheimische als auch Touristen dazu ermutigen, die Vielfalt und Qualität unserer landwirtschaftlichen Produkte und Erlebnisse zu entdecken.





Nachtragsbudget

In der Ausgabe 4/23 des Amtsblattes habe ich erwähnt, dass wir wegen fehlender Informationen von Bund und Land nur ein provisorisches Budget erstellt haben und habe in Aussicht gestellt, dass wir im März einen endgültigen Voranschlag vorlegen. Leider haben wir die notwendigen Informationen noch immer nicht erhalten. Wir wissen nicht, wie viel wir aus dem sogenannten „Zukunftsfonds“ erhalten werden. Es geht um bundesweit 1,1 Mrd. Euro, also circa 350.000 Euro für Tullnerbach. Trotzdem haben wir einen Nachtragsvoranschlag beschlossen. Da unser Kindergarten um eine Gruppe erweitert werden muss, brauchen wir neue Räumlichkeiten für die Kleinkindgruppe. Zu diesem Zweck adaptieren und sanieren wir zwei Wohnungen in einem Gemeindehaus in der Lawieser Straße. Die Kosten von knapp 200.000 Euro wurden ins Budget aufgenommen und dem Gemeinderat vorgelegt. Ich hoffe immer noch, dass uns das Land NÖ bis September darüber Auskunft gibt, welche Summen wir aus dem Zukunftsfonds bekommen. Dann wird es einen weiteren Nachtragsvoranschlag geben. Eine geordnete Finanzplanung ist heuer leider mühsam und schwierig.

Tempo 30 auf Gemeindestraßen

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, auf allen Gemeindestraßen Tempo 30 zu erlassen. Dass diese Entscheidung nicht unumstritten ist, war allen Gemeinderäten klar. Ziel der Verordnung ist gewiss nicht, Autofahrer:innen zu schikanieren. Unsere Hoffnung ist, dass sich dadurch die Lebensqualität der Anrainer:innen erhöht. Wir sind immer wieder mit Beschwerden über zu hohe Geschwindigkeit und Lärmbelästigung konfrontiert. Im nächsten Schritt holen wir von einem Sachverständigen ein Gutachten ein, dass dann dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen soll.



Dr. Helmut ELSINGER

AUSSCHUSS III
Finanzen, öffentlicher Verkehr, Umwelt und Energie, Radweg, Schulen, Volksschulgemeinde



Kreatives Tullnerbach

Unsere Veranstaltung findet heuer am 4. und 5. Oktober in der Gemeinde statt. Am 6. Oktober, ab 18 Uhr gibt Midori Ortner ihr allseits beliebtes Konzert.

Ins Leben gerufen wurde diese Veranstaltung, um Tullnerbacher Bürger:innen, die in welcher Form auch immer künstlerisch tätig sind, eine Plattform zu geben, um ihre Werke zu präsentieren. Seien es bildnerische Künstler:innen, Musiker:innen, Schriftsteller:innen, Schauspieler:innen oder auch unsere Schulen: Alle sind herzlich eingeladen und ich freue mich über ein buntes Programm.

Wir sind zwar eine kleine Gemeinde, aber es ist unglaublich, wie viele Menschen in Tullnerbach kreativ tätig sind und unseren Ort mir ihrer Kunst bereichern.

Ich erinnere nur an unseren Kreisverkehr, um den uns viele Gemeinden beneiden, auch das Floriani Bildnis bei der Feuerwehr am See, beides wurde von Tullnerbacher Künstlern gestaltet.

Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich jederzeit bei mir melden. Als Vorsitzende des Kulturausschusses ist es mir eine Freude, die Rahmenbedingungen für dieses Event zu schaffen. Die Ehre gebührt den Künstler:innen.



Elisabeth BARISITIS

AUSSCHUSS IV
Wirtschaft, Kultur, Bildung, Infrastruktur & Wir 5 im Wienerwald

AUSSCHÜSSE



Christian SCHWARZ

AUSSCHUSS V
Wasser,
Kanal & Friedhof

Wasserleitung + Glasfaserleitung Internet = Synergien nutzen

Wasserleitung

Der Bau der Wasserleitung ins Irenental schreitet zügig voran. Bereits die Hälfte der Strecke ist geschafft, und die Behinderungen für Autofahrer sind minimal. In konstruktiven Gesprächen mit Purkersdorf wurde rasch eine Vereinbarung getroffen, die die Wasserversorgung für die wenigen Häuser entlang der Landesstraße auf Purkersdorfer Gemeindegebiet sichert. Die Vorbereitungen für die zwei Pumpstationen am Krätzelpfad und in der hinteren Brettwieserstraße sind in vollem Gange. Zusammengefasst: Wir liegen mit den Arbeiten im Zeitplan.

Glasfaserleitung

Vor wenigen Tagen erhielten die Bewohner:innen des Irenentals ein Rundschreiben des Bürgermeisters. Darin wurde berichtet, dass es uns gelungen ist, einen Internetanbieter zu gewinnen, der im Zuge der Wasserleitungsverlegung ein Leerrohr für eine Glasfaserleitung mitverlegt. Dies wird eine zeitgemäße Internetversorgung ermöglichen.

Ich möchte betonen, dass es praktisch keine Nachteile gibt. Eine Glasfaserleitung bis ins Haus ist die beste Möglichkeit, Internet zu nutzen. Die derzeitige Internetverbindung über Telefonkabel hat erhebliche Nachteile. Auch die Hybrid-Variante (Festnetz mit Mobilfunk) ist wetterabhängig und stark eingeschränkt, wenn viele das Internet nutzen – je mehr Nutzer:innen, desto geringer die Leistung.

Daher ist es für die Zukunft wichtig, dass sich viele für das neue Glasfaser-Internet entscheiden und die Synergien nutzen. Auf Seite 7 dieser Ausgabe finden Sie genauere Details dazu.



Gerda Schmutterer

AUSSCHUSS VI
Soziales, Sport, Spielplätze,
Kindergarten Generationen,
Zivilschutz

„Tut gut“

Mit einem landesweiten Bewegungssonntag eröffnete die „Tut gut“ Gesundheitsvorsorge am 28. April 2024 die neue Wandersaison. Insgesamt waren etwa 5.000 Personen in 100 Gemeinden gleichzeitig auf den Beinen.

Aus Tullnerbach starteten um 13 Uhr bei der FF Irenental 22 Erwachsene mit 3 Kindern und 2 Hunden. Begleitet wurde die Gruppe von Grete Nemetz und Franz Stebegg, zwei Mitgliedern des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Tullnerbach“. Auf der Hochramalm war Arbeitskreisleiterin Heidemarie Potzmader schon fleißig und freute sich über die große Gruppe. Es gab eine kostenlose Labestation, Musikbegleitung und ein sehr kreatives Kinderprogramm.

Unter allen teilnehmenden Ortsgruppen (Gablitz, Mauerbach, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben) wurde ein Wanderrucksack verlost. Das „Glücksengel“ kam aus der Tullnerbacher Gruppe und gewann ihn auch gleich!

Sportlich war die Gruppe auch geschlossen gemeinsam auf dem Rückweg ins Irenental und legte damit 11,4 km an diesem Tag zurück.





Mobilität

Die Jugendlichen in Tullnerbach haben aktuell sehr viele Themen, die mich umtreiben. Positiv ist, dass es sehr attraktive Angebote in Sachen „Mobilität“ gibt. Vom Wienerwald Nachttaxi – wichtig ist die dazu nötige Karte am Gemeindeamt zu holen – bis zum Klimaticket, das ab 18 Jahren gratis ist, gibt es viele Möglichkeiten in Sachen „Mobilität“.

Jugendplätze

Was mich am meisten umtreibt, ist das Thema der Orte an denen sich Jugendliche aufhalten dürfen und auch gerne aufhalten wollen. Für die Kleinsten im Kindergartenalter (jetzt schon ab 2 Jahren) wurde nun alles Nötige geschaffen. Was aber wirklich drängend ist, sind Plätze und Möglichkeiten, an denen Jugendliche zusammenkommen können. Der Treffpunkt am See beim Skaterpark ist ein solcher Platz. Beim Sportplatz im Irenental gibt es eine zweite Möglichkeit gemeinsam Sport zu machen. Abseits dessen, sind die Möglichkeiten eher dünn gesät. Diese Frage ist seit langem ungeklärt und ich widme mich dem Thema aktuell mit Nachdruck. Ich freue mich, wenn Bürger:innen Möglichkeiten sehen oder Tipps, Ideen und Informationen haben und hier weiterhelfen wollen.



David WITTMANN

JUGEND
Gemeinderat



Grünstreifen in unseren Gemeindestraßen

Vor gar nicht so vielen Jahren war es in unserer Gemeinde üblich, nicht nur den eigenen Garten zu pflegen, sondern auch den öffentlichen Grünstreifen vor der Gartentür gleich mit zu schneiden, quasi im Anschluss an das Mähen innerhalb des Zaunes.

Rasen oder Blumenwiese – da scheiden sich oft die Geister. Manchen ist der immer kurz geschnittene Rasen so wichtig, dass sie sich einen Rasenroboter anschaffen. Andere schaffen in ihrem Garten einen Platz für eine Blumenwiese, die nur ein oder zwei Mal im Jahr gemäht wird und Insekten und Kleintieren Schutz und Lebensraum bieten und auch schön anzuschauen ist. Von „Natur im Garten“ gespendet, konnten wir heuer Samen für trittfesten Naturrasen mit Wildkräutern und Wildblumen als wassersparende Alternative zum Naturrasen verteilen. Manche mähen ihren Grünstreifen vor der Tür regelmäßig vollständig und andere lassen noch einige Blumen mittig stehen, um den Insekten Nahrung zu geben und weil es ihnen gefällt. Und wieder andere lassen die Grünstreifen wild und natürlich wachsen.

Grünstreifen und die Flächen um Straßenbäume sind kein rechtsfreier Raum. Sie gehören der Gemeinde. Diese entscheidet, wie diese Flächen angelegt und gegebenenfalls bewirtschaftet werden.



Melitta KUBISTA

UMWELT
Gemeinderätin

AKTUELLES



KARUSSELL PLEBAN PARK
Das neue Karussell ist seit zirka 1 Monat in Betrieb und wird sehr gut angenommen.



NEUE BAHNUNTERFÜHRUNG
Nach langen Bauarbeiten ist die neue Unterführung sichtlich gelungen.

AKTUELLES KURZ IM BLICK

VERABSCHIEDUNG BGM BOCK

Zur Verabschiedung in den Ruhestand, überreichten die Bürgermeisterkollegen der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ Stefan Steinbichler, Peter Buchner, Michael Cech und Johann Novomestsky einen kleinen Abschiedsgruß an Bgm.a.D. Claudia Bock.



VORTRAG ERBRECHT

Mag. Sandra Barton und Notar Dr. Andreas Reim beim Vortrag zum Thema „vom Vererben und Erben“ welcher am 09.04.2024 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefunden hat.



RE:SPECT
Bürgermeister Novomestsky mit den Sozialarbeiterinnen des Verein re:spect-regionale Jugendarbeit vor dem Mobilien Jugendarbeitsbus.



ÜBERNAHME NOTARZTWAGEN

Zur Übernahme des neuen Notarzwagens der Rot-Kreuz Stelle gratulierten die Bürgermeisterin und Bürgermeister der Region.

SERVICE



IHR QR-CODE ZUM
GESUNDHEITSLINK

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

AUSSCHUSS I – Bauwesen, Raumordnung,
Flächenwidmung, Wohnhäuser, Ortsbild, Neubau
Sylvia ARNBERGER | Liste N.
M +43 664 9242473 | sylvia.arnberger@aon.at

AUSSCHUSS II – Landwirtschaft & Tourismus
Dr. Birgit JANDRASITS | ÖVP
M +43 664 4878932 | birgitpasset@yahoo.de

AUSSCHUSS III – Finanzen, öffentlicher Verkehr,
Umwelt & Energie, Radweg, Schulen, Volksschulgemeinde
Dr. Helmut ELSINGER | Vizebürgermeister | Grüne
M +43 660 3501156 | elsinger.helmut@gmail.com

AUSSCHUSS IV – Wirtschaft, Kultur, Bildung,
Infrastruktur & Wir 5 im Wienerwald
Elisabeth BARISITS | Liste N.
M +43 680 2064022 | elisabeth.barisits@a1.net

AUSSCHUSS V – Wasser, Kanal & Friedhof
Christian SCHWARZ | ÖVP
M +43 664 2009444 | chr.schwarz@a1.net

AUSSCHUSS VI – Soziales, Sport, Spielplätze,
Kindergarten, Generationen, Zivilschutz
Mag. Gerda Schmutterer | SPÖ
M +43 664 2006732 | gschmutterer@gmx.at

David WITTMANN | ÖVP | Jugendgemeinderat
M +43 650 3423396 | d.wittmann.2001.d@gmail.com

Melitta KUBISTA | Grüne | Umweltgemeinderätin
M +43 650 5050032 | melitta.syrovatka@gmx.at

Ing. Rainer KLUG | Amtsleitung
T +43 2233 52288 | klug@tullnerbach.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

Mo–Fr 08–12 Uhr **zusätzlich Di 16–19 Uhr**

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

FEUERWEHRNOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
Polizeiinspektion Pressbaum	+43 59 1333232100
Polizeiinspektion Purkersdorf	+43 59 1333233100
RETTUNG NOTRUF	144
ÄRZTE-NOTDIENST	141
Notruf Wassergebrechen Hr. Kraus	+43 660 8032884
Kindergarten I Tullnerbach	+43 699 11087002
Kindergarten II Tullnerbach	+43 699 11087007
Bezirkshauptmannschaft St. Pölten	+43 2742 9025-0
Bezirkshauptmannschaft Purkersdorf	+43 2742 9025-37700
EVN-Bezirksleitung Neulengbach Störung	+43 2772 54886
Finanzamt f.d.12.,13.,14. Bez, Purkersdorf	+43 50 233233
Hilfswerk Wiental (Pressbaum)	+43 59 24958710
Apothekenbereitschaft Tonbanddienst	+43 2233 52437
Apotheken-Hotline	1455
Apotheke Hl. Dreifaltigkeit	+43 2233 52437
Landeskrankenhaus Donauregion Tulln	+43 2272 6010
Landeskrankenhaus St. Pölten	+43 2742 3000
Volksschule Tullnerbach	+43 2233 53732
Wienerwaldgymnasium	+43 2233 52410
Landwirtschaftliche Fachschule Norbertinum	+43 2233 52436

POSTPARTNER

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies
T +43 680 2314318
Mo, Mi, Fr 08–12 Uhr
Di, Do 14–19 Uhr
Sa 09–12 Uhr



STANDESAMTSVERBAND PRESSBAUM

Hauptstraße 58 | 3021 Pressbaum
T +43 2233 52232 | F +43 2233 54830
gemeinde-pessbaum@kpr.at | www.pressbaum.net

GEMEINDEAMT

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies | T +43 2233 52288 |
F - 20 | gemeinde@tullnerbach.gv.at | www.tullnerbach.gv.at

KOSTENLOSE BERATUNGEN

Energieberatung	+43 699 88468794
Ing. Passecker 16–18 Uhr 10.9.	
Erste anwaltl. Auskunft	+43 1 5122757
Mag. Kerschbaumer 17–18 Uhr 3.9.	
Rechtsberatung	+43 2231 94100
Dr. Reim 17–18 Uhr 3.9., 1.10., 5.11., 3.12.	
Lebens- und Sozialberatung	+43 660 2111218
Fr. Weilingner 17–18 Uhr Termin – tel. Vereinbarung	
Psychol. und psychoth. Beratung	+43 650 6456635
Mag. Mazzucco 15–16 Uhr Termin – tel. Vereinbarung	
Steuerberatung	9–17 Uhr +43 650 6456635
Mag. Claudia Führnstahl-Schober 9–13 Uhr +43 676 3509970	
Termin – tel. Vereinbarung	
Architekturbüro	+43 660 3151431
Kerstin Hetfleisch Termin nach tel. Vereinbarung	
KOBV	+43 664 3250343
Franz Barz 16–17 Uhr Termin nach tel. Vereinbarung	



JULI
AUG
SEPT
OKT



Weitere Veranstaltungen
www.tullnerbach.gv.at

HIGHLIGHT!
23.08.24
**BUNTER
NACHMITTAG**
WOLFS-
GRABEN

KALENDER

JULI | 24

01.–05.07. | jeweils **09-12** UHR
**BEACHVOLLEYBALL-KURS DER
SPORTUNION TULLNERBACH**
Sportanlage am Speichberg
Bub oder Mädchen, mind. 10 Jahre
Anmeldung: tullnerbach.sportunion.at

06.07. | **08-13** UHR
FLOHMARKT
Gemeindeamt Tullnerbach

16.07. | **18.30-20** UHR
**STAMMTISCH
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**
*Gasthaus Stockinger Tullnerbach
Hauptstraße 46*

AUGUST | 24

03.08. | **08-13** UHR
FLOHMARKT
Gemeindeamt Tullnerbach

23.08. | **15.30-17.30** UHR
BUNTER NACHMITTAG
*Pfarrhaus Wolfsgraben
Hauptstraße 27, 3012 Wolfsgraben*
Die „Bunten Nachmittage“ der demenz-
freundlichen Region stehen allen



betroffenen und interessierten Men-
schen kostenfrei offen, um sich bei
Kaffee und Kuchen ungezwungen
zu unterhalten und auszutauschen.
Expertinnen gestalten den Nachmittag
und stehen für Fragen zur Verfügung.
Sie wollen dabei sein? Bitte melden
Sie sich unter demenz@wir-5-im-
wienerwald.at oder per Telefon
unter +43 677 62697112 an.

SEPTEMBER | 24

07.09. | **08-13** UHR
FLOHMARKT
Gemeindeamt Tullnerbach

07.09. | ab **16** UHR
08.09. | ab **10** UHR
**KIRTAG DER PFARRE MARIA
IM WIENERWALD**
Filialkirche Irenental
am 07.09 findet um 18 Uhr die Messe
statt, am 08.09 um 9 Uhr die Festmesse.

17.09. | **18.30-20** UHR
**STAMMTISCH
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**
Gasthaus Stockinger Tullnerbach

OKTOBER | 24

04.+05.10
KREATIVES TULLNERBACH
*Gemeindezentrum Tullnerbach
Hauptstraße 47*
Zwei Tage rund um Kunst und Kultur
in Tullnerbach.
Anmeldung der Künstler:innen bei
GGR Barisits unter +43 680 20 640 22



06.10.
KONZERT MIDORI ORTNER
*Gemeindezentrum Tullnerbach
Hauptstraße 47*
Midori Ortner präsentiert wie jedes
Jahr ihre Klavierkunst im Gemeinde-
foyer.

Wohnhaus | Gewerbebetriebe 240l Restmülltonne



Wohnhausanlage | Gewerbebetriebe



MÜLLPLAN 2024

Mo **08.07.**
Mo **05.08.**
Mo **02.09.**
Mo **30.09.**
Mo ***28.10.**
*inkl. Asche

Fr **05.07.**
Fr **19.07.**
Fr **02.08.**
Fr **16.08.**
Fr **30.08.**
Fr **13.09.**
Fr **27.09.**
Fr **11.10.**
Fr **25.10.**

Mi **10.07.**
Mi **18.09.**

Do **11.07.**
Do **08.08.**
Do **05.09.**
Do **03.10.**
Do **31.10.**

Do **04.07.**
Do **18.07.**
Do **01.08.**
Fr **16.08.**
Do **29.08.**
Do **12.09.**
Do **26.09.**
Do **10.10.**
Do **24.10.**

Mo **01.07.**
Mo **29.07.**
Mo **26.08.**
Mo **23.09.**
Mo **21.10.**

Fr **12.07.**
Fr **26.07.**
Fr **09.08.**
Fr **23.08.**
Fr **06.09.**
Fr **20.09.**
Fr **04.10.**
Fr **18.10.**